

Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
smekul.sachsen.de*

12.09.2024

Hochwasser in Sachsen erwartet

Landeshochwasserzentrum ruft zur Achtsamkeit auf

Zum Wochenende steht in weiten Teilen Mittel- und Osteuropas eine sehr niederschlagsreiche Großwetterlage an. Ein wetterbestimmendes Tiefdruckgebiet bewegt sich von Norditalien auf einer sogenannten Vb-Zugbahn über Österreich und Tschechien nach Polen und führt dabei sehr feuchte Luft heran. In Sachsen wird es vor allem ab Freitag östlich der Elbe, besonders östlich der Spree ergiebig regnen. Das Landeshochwasserzentrum (LHWZ) des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie bittet die Bürgerinnen und Bürger, achtsam zu sein.

Für die Flussgebiete Lausitzer Neiße, Spree und den Elbestrom hat das LHWZ entsprechende Hochwasserwarnungen herausgegeben.

Meteorologische und hydrologische Situation

In Tschechien und Südwestpolen können vor allem im Isergebirge und im Riesengebirge von Freitag bis Montag Regenmengen von bis zu 200 Liter pro Quadratmeter, in den obersten Berglagen auch bis 350 Liter pro Quadratmeter binnen 72 Stunden fallen. Ostsachsen ist ebenfalls von dem Niederschlagsgebiet betroffen. Für die sächsischen Einzugsgebiete der Spree und Lausitzer Neiße werden von Freitag bis Montag 72-Stunden-Summen von 50 bis 100 Liter pro Quadratmeter vorhergesagt. Dabei bleibt es von Samstagmittag bis Sonntagmittag weitgehend niederschlagsfrei.

Mit den Niederschlägen wird ab der Nacht zum Samstag die Wasserführung zunächst vor allem in der Lausitzer Neiße und ihren Zuflüssen, wenig später in der Spree und ihren Nebenläufen deutlich ansteigen. Dabei ist Hochwasser zu erwarten.

Ab dem morgigen Freitag wird die Wasserführung in der sächsischen Elbe ansteigen. Mit hochwasserrelevanten Wasserständen der Elbe in Sachsen ist ab Sonntag zu rechnen, beginnend in Schöna. Die Vorhersage

Hausanschrift:
**Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Wasserführung der Moldau und Oberelbe wird regelmäßig vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut (CHMU) aktualisiert und darauf aufbauend die Vorhersage des LHWZ erstellt. Nach heutigem Kenntnisstand wird sich der höchste Wasserstand am Pegel Ústí nad Labem voraussichtlich am 17.09.2024 einstellen. An den sächsischen Elbepegeln sind damit Höchststände ab Dienstag (17.09.) in Schöna und Mittwoch (18.09.) in Dresden im Bereich der Alarmstufe 3 (600 cm bis 700 cm) zu erwarten.

Die Wasserstandsentwicklung in den Flüssen wird durch das LHWZ intensiv beobachtet. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten des Landeshochwasserzentrums: www.hochwasserzentrum.sachsen.de. Eine stündlich aktualisierte regionale Abschätzung der Hochwassergefährdung in kleinen Einzugsgebieten steht unter www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung bereit.

Beachten Sie auch die Wetter- und Warninformationen des Wetterdienstes unter www.dwd.de und in der DWD-WarnWetter-App.

Mit der kostenfreien App »Meine Pegel« können Sie aktuelle Wasserstände, vorliegende Hochwasserwarnungen und Benachrichtigungen bei Erreichen individuell festlegbarer Pegelstände auf Ihr Smartphone erhalten.

Links:

[Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten des Landeshochwasserzentrums](#)

[Regionale Abschätzung der Hochwassergefährdung in kleinen Einzugsgebieten](#)

[Deutscher Wetterdienst](#)